

Unbegrenzte weltweite Migration?

Am **11. Dezember 2018** wollen Merkel und Maas für die Bundesregierung den internationalen Pakt der Vereinten Nationen, den „Global Compact for Migration“ unterzeichnen, der Migranten aus aller Welt weitgehende Rechte zur Migration nach Deutschland zusichert.



Dieser Pakt wurde bislang am Bundestag vorbei und unter gezieltem Ausschluss der Öffentlichkeit ausgearbeitet. Die Leitmedien schweigen größtenteils dazu. Bewusst wurde eine Behandlung und Ratifizierung in den nationalen Parlamenten umgangen, indem man statt völkerrechtlicher Verträge zu schließen private Vereinbarungen einging.

Dieser Pakt soll dadurch angeblich nicht rechtlich bindend sein. Eine Unterzeichnung sei nicht erforderlich. Entscheidend ist aber die Absicht der Umsetzung der dort formulierten Beschlüsse und die Haftung sowie Finanzierung durch die jeweiligen Volkswirtschaften, allen voran Deutschland!

Mit der Verwirklichung des im Pakt definierten Vorgehens kann daraus binnen 10 Jahren völkerrechtliches Gewohnheitsrecht ohne demokratische Legitimation zum verpflichtenden Vertrag für die Zukunft werden. Dies darf nicht ohne die Zustimmung der betroffenen Bevölkerung geschehen.

Freiheitlich Demokratische Grundordnung? Wo ist sie?

In 7 europäischen Ländern: *Dänemark, Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien, Ungarn, Schweiz*, sowie *Australien, Russland, China und den USA* wurde der Migrationspakt bereits **abgelehnt**.

Indigene Völker Europas müssen den Austausch ihrer Bevölkerung durch Angehörige völlig fremder Kulturen und Religionen verhindern.

Veröffentlichen Sie Ihre Meinung! Sprechen Sie mit Familie und Freunden über mögliche Folgen, aber auch mit Ihren regionalen Politikern. Zeichnen oder veröffentlichen Sie Petitionen und Presseberichte. Demonstrieren Sie, solange es noch geht.

Der Migrationspakt „Global Compact for Migration“ ist ein Umsiedlungsprogramm für Wirtschaftsflüchtlinge, welches den Steuerzahler in bisher unbekanntem Ausmaß belasten wird. Illegale Migration (AufenthG § 96) soll Merkels Aussage zufolge zu legaler Migration gemacht werden.

Alle Migranten bekommen die gleichen Zugangsrechte. Es wird keine Integration in die Kultur der Einwanderungsländer erwartet. Die eigene Kultur und Rechtsordnung wie die Scharia darf beibehalten werden. Den Eingewanderten sollen hingegen die gleichen Zugangsrechte zum Sozialsystem zugesprochen werden wie den Einheimischen.

Die Rechte der Migranten werden über die Rechte der Zielländer gestellt. Entstehende Probleme sollen nicht veröffentlicht werden. Kritik ist unerwünscht!

Willkommen auf der Schlachtbank der Völker und ihrer Kulturen.
Willkommen am Ende der Schöpfung.